

Sehr geehrte Kollegen Koitus und Erfield

Es erfreut mich ausserordentlich, dass endlich die Guggologie in die weite Welt der Homo Sapiens Sapiens und der Homo Sapiens Guggos hinausgetragen wird.

Es war für mich sehr interessant ihre Ergebnisse zu lesen und ich kann nicht mehr länger warten auch meinen Teil beizusteuern.

Ich bin in meinen (noch nicht abgeschlossenen) Forschungen weitgehend zu den gleichen Schlüssen gekommen, mit zwei sehr wichtigen Unterschieden.

1. Ich bin der Meinung dass man den Begriff Art (Eine natürliche Fortpflanzungsgemeinschaft, die von anderen vergleichbaren Gruppen reproduktiv isoliert ist) neu definieren muss. Dies weil es diverse Fälle gibt, wo Homo Sapiens Guggos mit Homo Sapiens Sapiens Kinder zeugten, welche wiederum Kinder zeugen konnten. Viele von ihnen konnten einwandfrei der Spezies Homo Sapiens Guggos zugeordnet werden. Allerdings unterlagen in vielen Fällen die Allele des Homo Sapiens Guggos denen des Homo Sapiens Sapiens und der Homo Sapiens Guggos starb in der Kette aus.

2. Daraus schliesse ich, dass wir es mit zwei neuen Arten zu tun haben:

a) Dem Homo Sapiens Euguggos (Der echte Gugger).

Der Homo Sapiens Euguggos ist zuerst entstanden. Er besitzt die Möglichkeit seine DNA mit der DNA vom Homo Sapiens Sapiens, dem Homo Sapiens Euguggos und dem Homo Sapiens Guggos Falsainterchromosomal zu rekombinieren, wobei die Allele des Homo Sapiens Euguggos (dominant) in der Mehrheit denen des Partners (rezessiv) überlegen sind. Somit erhält sich die Art des Homo Sapiens Euguggos.

b) Dem Homo Sapiens Guggos falsa (Der trügende Gugger)

Der Homo Sapiens Guggos falsa ist weder in der Lage seine Art zu erhalten noch entspricht er nach Darwin wirklich einer. Es handelt sich dabei um Homo Sapiens Sapiens die phänotypisch die Merkmale eines Homo Sapiens Euguggos annehmen zu versuchen. Meistens geschieht dies bei den Weibchen der Spezies, weil sie sich zu einem, mehreren oder allen Männchen des Homo Sapiens Euguggo oder aber an ein bestimmtes Exemplar eines Homo Sapiens Guggos falsa angezogen fühlen.

Ich hoffe Ihnen, sehr verehrte Kollegen mit meinen Erläuterungen zu dienen und neue Denkanstösse zu verleihen.

Ihr Dr. Magna Blasius